

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 65 (1992)

Heft: [6]

Buchbesprechung: Bücher und Zeitschriften = Livres et revues

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
Messe Basel, International Operations, World-
didac 93, Bangkok, Postfach, CH-4021-Basel;
Tel. 0041/61 686 27 27

Basler Museums-Pass

Ab 1. Oktober 1992 sind unter dem Namen «Basler Museums-Pass» Tages-, Dreitages- und Jahreskarten für die Museen der Stadt Basel erhältlich. Sie gelten in allen der rund dreissig städtischen Museen und berechtigen zum Eintritt in alle Sonderausstellungen. Am günstigsten fährt, wer die Museen in Begleitung besucht. Während die Tageskarte für eine Person Fr. 20.- kostet, bezahlen zwei Personen mit beliebig vielen Kindern unter 16 Jahren Fr. 40.-. Die Dreitageskarte ist für eine Person zu Fr. 30.-, für eine Familie zu Fr. 60.- erhältlich. Eine Jahreskarte kostet Fr. 60.- für Einzelpersonen beziehungsweise Fr. 90.- für Familien.

Weitere Informationen bei Herrn Amstutz,
Telefon 061 281 51 05

BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN LIVRES ET REVUES

Bildungspolitik im Umbruch. Staatsmonopol in der Weiterbildung?

Jeder im Bildungssektor Tätige ist heute mit eigentlichen Umbruchbestrebungen konfrontiert. Die vorliegende Publikation bietet eine interessante Übersicht über Konzepte und Publikationen im Weiterbildungsbereich von Erwachsenen in beruflicher Hinsicht. Das Buch gliedert sich in vier Teile. Erziehung, Bildung und Wissenschaft als Aufgaben der Zukunftsbewältigung, Aufgaben, Ziele und Probleme im Bildungsbereich, permanente Weiterbildung als Imperativ und Europäische Perspektiven der Bildungspolitik.

«Bildungspolitik im Umbruch. Staatsmonopol in der Weiterbildung?»

Hrsg. Prof. Dr. iur. Dr. phil. Hans Giger
Verlag Neue Zürcher Zeitung
1991, ISBN 3-85823-335-8, 1002 S.,
sFr. 152.-

VOM ZUG AUFS VELO. LEGEN SIE MAL EINEN ANDEREN GANG EIN!

FREIHEIT AUF ZWEI RÄDERN!

An den RVT- und CMN-Bahnhöfen von Môtiers, Couvet, Fleurier, La Sagne, Les Ponts-de-Martel und Les Brenets finden Sie nicht nur das Mietvelo Ihrer Wahl. Sondern auch die idealen Ausgangspunkte für die schönsten Radtouren ins Neuenburgerland.

Mehr darüber erfahren Sie bei:

les transports régionaux neuchâtelois
Av. Léopold-Robert 77 Tel. 039/23 61 71
2301 La Chaux-de-Fonds



Der Sinn einer jeden Ausbildung ist, den Menschen eine echte Chance für die Zukunft zu bieten.

Feusi
seit 40 Jahren
der richtige Rahmen
für Ihre Bildung

40 Jahre und immer noch jung. Seit 1952 ist das Feusi Schulzentrum in der Entwicklung neuer Schultypen und Schaffung neuer Ausbildungsgänge führend. Auch in Zukunft werden wir in fünf Bereichen tätig sein: Schul-, Vor-, Gymnasial-, Berufs- und Erwachsenenbildung.

Aufgrund der Schülerzahlen gehört das Feusi Schulzentrum zu den grössten Privatschulen der Schweiz. Heute sind wir ausser in Bern auch in Biel, Olten und Solothurn präsent. Dies und der Erweiterungsbau an der Alpeneggstrasse ist unserer Ansicht nach ein Grund zum Feiern – schliesslich wird man nicht alle Jahre vierzig.

feusi
Humboldtianum
Schulzentrum

Schulzentrum Bern

Alpeneggstrasse 1, 3012 Bern
Telefon 031 23 35 34

Schulzentrum Biel

Zukunftstrasse 56, 2503 Biel
Telefon 032 25 10 11

Schulzentrum Olten

Baslerstrasse 10, 4600 Olten
Telefon 062 32 36 38

Schulzentrum Solothurn

Sandmattstrasse 1, 4500 Solothurn
Telefon 065 22 94 54

Das Feusi Humboldtianum Schulzentrum umfasst folgende 5 Bildungsbereiche:

Schulbildung

Sekundarschule und Untergymnasium, mit Klassen ab 5. Schuljahr

Vorbildung

Berufsvorbereitung und Mittelschulvorbereitung in einem 9. oder 10. Schuljahr

HTL-Vorbereitungskurse neu mit Abschluss Fachmatur

Gymnasialbildung

für Schulentlassene und Erwachsene in Tages- und Halbtageschulen

Berufsbildung

Kaufmännische Berufsschule mit verschiedenen Ausbildungen für Schulentlassene und Erwachsene (u. a. Kaufm. Intensivkurs für Maturanden und Absolventen höherer Schulen, Winterhandelsschule, Agrokaufmann/-frau).

Medizinisch-technische Berufsschule mit verschiedenen Ausbildungen für Schulentlassene und Erwachsene:

- zur Arztgehilfin
- zum/zur medizinischen Laboranten/-in
- zur Dentalhygienikerin
- zur Medizinischen Sekretärin
- zum/zur Physiotherapeuten/-in
- zum/zur techn. Operationsassistenten/-in

Erwachsenenbildung

- Ausbildner/-in
- Berufsbegleitende Handelsschule
- Berner Kaderschule
- Berner Informatikschule
- Berner Personalschule
- Personalassistent/-in
- Techn. Kaufmann/Kauffrau

Pestalozzi-Kalender 1993

«Frieden – Umwelt» – so lautet das diesjährige Motto des Pestalozzi-Kalenders. Das klingt ernst – ist es auch. Dennoch gehen die Beiträge nicht mit pädagogisch erhobenem Zeigefinger an die Thematik heran. Die Jugendlichen sollen durch die Auseinandersetzung mit ihr nicht entmutigt werden – im Gegenteil. Der Inhalt des Pestalozzi-Kalenders 1993 will dazu anregen, mit findigem Sinn auf eigene Lösungsmöglichkeiten zu stossen. «Umwelt» ist keine abstrakte Grösse; «Friede» ist jederzeit und überall möglich. Spass zu haben und das Leben zu geniessen – beides gehört zum Umweltschutz und zur Friedensvorsorge.

Ein Team von erfahrenen Jugendjournalistinnen und -journalisten hat den Pestalozzi-Kalender 1993 gemeinsam unter der Redaktion von Christian Urech erarbeitet. Der Kalender ist für Fr. 17.80 erhältlich in allen Buchhandlungen und Papeterien oder direkt beim verlag pro juventute Postfach, 8022 Zürich Tel. 01 252 07 19

Gustave Flaubert/George Sand Eine Freundschaft in Briefen

Herausgegeben und erläutert von Alphonse Jacobs

Aus dem Französischen übersetzt von Annette Lallemand, Helmut Scheffel und Tobias Scheffel

1992. 555 Seiten. Leinen, DM 78,-
ISBN 3 406 35967 1

Spät, erst 1863, lernten sich George Sand (1804 bis 1876) und Gustave Flaubert (1821 bis 1880) kennen, und es entstand eine einzigartige, wunderbare Freundschaft, die bis ans Lebensende andauern sollte. Erstaunlich, da man sich wohl keine unterschiedlicheren Temperamente und Charaktere denken kann: die gesellschaftlich engagierte, emanzipierte Schriftstellerin und der zurückgezogene, leidenschaftliche Verfechter einer *littérature pure*. Dennoch war ihre Freundschaft geprägt von tiefer Bewunderung und Hochachtung vor dem literarischen Werk des anderen. Flaubert nennt sie «liebe Meisterin», George Sand ihn ein «geheimnisvolles Wesen».

Sozialpädagoge (VPG)

- 28, sucht neuen
- Wirkungskreis in der
 - öffentlichen Sozialarbeit (Zürcher Oberland)

Angebote unter Chiffre 1001
Schweizer Erziehungsrundeschau,
Markus Kamber & Partner,
Effingerstr. 3, 3011 Bern

Erfolg ist lernbar

- **Sprachschule** im Free-System®
Einzel-, Gruppen- und Firmenkurse
- **Computerkurse**
- **Maschinenschreiben**
- **Handelsschule**
- **Tageshandelsschule**
- **Arztgehilfinnenschule**

SPRACHEN HANDEL ARZTGEHILFINNEN

Bénédict

ST. GALLEN TEL. 071 · 22 55 44

ZÜRICH TEL. 01 · 242 12 60

WINTERTHUR TEL. 052 · 22 38 22

LUZERN TEL. 041 · 23 96 26

Schul«reform». Zusammenfassung und Zitate zu: Standort Schule Schul«reform» – die heimliche Abschaffung der Schule

Nach einem einleitenden Teil, der die politisch-ideologische Zielrichtung der aktuellen Umwälzungen im Erziehungsbereich offenlegt und dabei auf die psychologischen Instrumente eingeht, die die «Reformer» benutzen, folgen Beschreibungen der neuen Lehr- und Unterrichtsmethoden. Ein Kind lernt de facto nur noch das, was es lernen will. Seine momentanen Stimmungslagen werden «berücksichtigt». Die Auflösung unseres Bildungsbereiches hat voll begonnen.

Schul«reform»

Hrsg. VPM Zürich

Verlag Menschenkenntnis

1992, ISBN 3-906989-27-5, 79 S., sFr. 15.–

Kinder brauchen Abenteuer

Zwischen Schulbeginn und Pubertät liegt die Zeit, in der Kinder sich ihren weiteren Lebensraum erobern; im Spiel nach draussen drängen sie auf der Suche nach Erlebnissen, Erfahrungen

und Abenteuern. Thomas Lang erklärt, welchen Bedingungen und Einflüssen sie dabei ausgesetzt sind, wie sich ihre Bedürfnisse zeigen und woher sie kommen – und auch, welche zum Teil subtilen Hemmnisse von seiten der Erwachsenen das Abenteuer erschweren. Wie alle Bände der Reihe «Kinder sind Kinder» ist auch dieses Buch wieder in sehr klarer Sprache und gut verständlich geschrieben. Thomas Lang: «Kinder brauchen Abenteuer» (Kinder sind Kinder; 13)

Ernst Reinhardt Verlag, München, Basel.

1992, 80 Seiten, 3-497-01260, DM 12,50

IMPRESSUM

Herausgeber / Editeur: Verband Schweiz. Privatschulen / Fédération Suisse des Ecoles privées

Redaktion / Rédaction: Markus Kamber & Partner, Effingerstrasse 3, 3011 Bern, Telefon 031 26 23 22

Inserate / Annonces: Interimistisch Peter Meier, c/o M. Kamber & Partner, Effingerstrasse 3, Postfach 6922, 3001 Bern, Telefon 031 26 23 22, Telefax 031 26 26 70

Druck / Impression: Ott Verlag + Druck AG, 3607 Thun 7, Telefon 033 22 16 22

Jahres-Abonnement / Abonnement annuel: Fr. 30.–. Einzelhefte / Numéros isolés: Fr. 6.–

Erscheinungsweise / Mode de parution: Zweimonatlich / Bimestriel

Bezugsquellen

Erwin Bischoff AG

Ihr Lieferant für Schulmaterial und Apparate

ZENTRUM STELZ, 9500 WIL
Tel. 073/23 87 87 Fax 073/238 790



Aecherli AG
Schulbedarf

Tösstalstrasse 4
8623 Wetzikon
01 930 39 88

Visuelle
Kommunikationsmittel
für Schule und Konferenz

Projektions-, EDV-
und Rollmöbel nach Mass

Eigener
Reparaturservice

Werkraumeinrichtungen, Werkzeuge
und Werkmaterialien für Schulen

Installations d'atelier, outillage
et matériel pour écoles

OPO
OESCHGER

OPO Oeschger AG, 8302 Kloten, Telefon 01/814 06 66
3322 Schönbühl, Telefon 031/859 62 62,
1023 Crissier, Téléphone 021/634 80 11
6934 Bioggio, Telefono 091/59 49 15

Ott Verlag
+ Druck AG
Thun

für Bücher
und
Drucksachen

☎ 033/22 16 22

Inserieren
bringt
Erfolg!